

Dickdarmspiegelung (Koloskopie) ev. mit Polypenentfernung Aufklärungsblatt und Einverständniserklärung

Name: Vorname: Geb. Datum:
.....
Untersuchungsdatum: Wochentag..... Zeit.....

Weshalb eine Dickdarmspiegelung ?

Mit der Dickdarmspiegelung (Endoskopie) kann der Dickdarm und ein kurzer Teil vom Dünndarm eingesehen werden. Damit kann die Ursache Ihrer Beschwerden genauer festgestellt werden und krankhafte Veränderungen können möglichst früh erkannt und behandelt werden. Die Untersuchung eignet sich auch für Verlaufskontrollen.

Weshalb dieses Aufklärungsblatt ?

Wir möchten Sie vorgängig über Untersuchungsablauf, Eingriffsmöglichkeiten und Risiken informieren. Sie können sich Fragen zum voraus notieren. Wir stehen Ihnen gerne für ein klärendes Gespräch zur Verfügung. Bringen Sie bitte dieses Merkblatt zur Untersuchung mit.

Welche Vorbereitungen sind nötig?

Die Dickdarmspiegelung erfordert eine gründliche Reinigung des Darmes. Zusammen mit dem Vorbereitungsmittel erhalten Sie genaue Anweisungen dazu. Wir bitten Sie die Anweisungen genau zu befolgen.

Falls Sie Blutverdünnungsmittel einnehmen oder falls Sie Diabetiker sind, besprechen Sie bitte die genaueren Vorbereitungen mit Ihrem Hausarzt oder mit uns. Bei einer geplanten Polypenabtragung sollten Sie Blutverdünnungsmittel 7 Tage vor der Untersuchung absetzen nach Rücksprache mit ihrem Hausarzt absetzen.

Wie läuft die Untersuchung ab ?

Vor der Untersuchung wird am Arm ein Zugang in eine Vene (Venflon) gelegt. Anschliessend werden Sie in den Untersuchungsraum gefahren. Nach Verabreichung eines Schlafmittels in die Armvene wird ein biegsames Instrument (das Endoskop) durch den After in den gereinigten Dickdarm eingeführt und bis zur Mündung des Dünndarmes vorgeschoben. Zur Entfaltung des Darmes wird Luft eingeblasen und zum grössten Teil wieder abgesogen. Während der Untersuchung können kleine Gewebeproben entnommen oder andere Eingriffe wie eine Polypenentfernung durchgeführt werden. Dies verursacht in der Regel keine Schmerzen. Sie werden während und nach der Untersuchung überwacht. Im Anschluss an die Untersuchung werden Sie wieder in den vorherigen Raum (Aufwachraum) zurückgefahren. Nach dem Gespräch mit dem Arzt werden Sie entlassen und Sie dürfen wieder normal Essen und Trinken.

Ist die Untersuchung schmerzhaft ?

In bestimmten Momenten kann dies so sein. Durch die Verabreichung eines Schlafmittels spüren jedoch die meisten Patienten nichts von der Untersuchung.

Welche zusätzlichen Eingriffe sind bei der Dickdarmspiegelung möglich ?

Während der Spiegelung können ein oder mehrere Polypen (meist gutartige Schleimhautwucherungen) festgestellt werden. Da solche Veränderungen mit der Zeit in einen bösartigen Tumor übergehen können, werden sie meist während der Untersuchung mit einer elektrischen Schlinge abgetragen (Polypektomie), ohne dass dies für den Patienten schmerzhaft ist.

Welche Risiken sind mit diesen Eingriffen verbunden ?

Aufgrund von Dickdarmfalten können auch mit einer gründlichen Untersuchung in Einzelfällen Befunde in der Dickdarmspiegelung nicht eingesehen werden. Die rein diagnostische Untersuchung und die Entnahme von Gewebeprobe sind risikoarm (0.2%). Insbesondere bei einer Polypenabtragung können aber trotz grösster Sorgfalt in seltenen Fällen Komplikationen auftreten wie eine Verletzung der Darmwand bis hin zum Durchbruch (Perforation) (1-2%) oder eine Blutung (5%). Sehr selten wird wegen einer Komplikation eine Operation erforderlich (1-2%).

Wie können Sie mithelfen, das Komplikationsrisiko gering zu halten ?

Indem Sie die Anweisungen zur Vorbereitung genau befolgen und ergänzend untenstehende Fragen vollständig beantworten:

Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente zur Blutverdünnung (z.B. Sintrom, Marcoumar) oder haben Sie in den letzten 7 Tagen Aspirin, Alcacyl, Tiatral oder ähnliche Grippe- bzw. Schmerzmittel genommen? Falls ja, melden Sie sich beim Hausarzt	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Besteht eine vermehrte Neigung zu Blutergüssen (auch bei kleinen Verletzungen z.B. einer Zahnextraktion) ?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Besteht eine Allergie auf bestimmte Medikamente?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wenn ja, welche		
Leiden Sie an einem Herzklappenfehler, wurden Sie früher am Herzen operiert oder tragen Sie ein künstliches Gelenk?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Leiden Sie an einem Krampfleiden (Epilepsie)?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Sind Sie schwanger?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Was geschieht nach der Untersuchung ?

Nach Erhalt des Schlafmittels dürfen Sie gleichentags keine Fahrzeuge lenken oder Maschinen bedienen und sollten auch keine rechtsgültigen Unterschriften leisten.

Für ein paar Stunden kann ein Druckgefühl im Bauch (= vermehrte Luft im Darm) bestehen. Nimmt dies zu bzw. treten neu starke Bauchschmerzen auf oder beobachten Sie eine Blutung aus dem After informieren Sie unverzüglich uns, Ihren Hausarzt oder Ihr nächstes Spital.

Fragen zum Aufklärungsblatt ?

Falls Sie Fragen haben, können Sie sich an Ihren Hausarzt oder an uns wenden. Gerne sind wir bereit ein klärendes Gespräch auch an einem Tag vor der Untersuchung zu führen. Ansonsten wird ein kurzes Gespräch vor der Untersuchung stattfinden.

Ich, die/der Unterzeichnende habe von diesem Aufklärungsblatt Kenntnis genommen. Meine Fragen sind zu meiner Zufriedenheit beantwortet worden. Ich bin mit der Durchführung der Untersuchung einverstanden.

Ort/ Datum

Unterschrift Patient

Unterschrift Arzt

Skizze: